





Sa 19.1. 19 Uhr

### Die Himmelscheibe von Nebra – Autorenlesung und Gespräch

Mit Prof. Dr. Harald Meller (Landesarchäologe, Halle) und Christian Forberg (Journalist, Leipzig) »Die Himmelscheibe von Nebra – Der Schlüssel zu einer untergegangenen Kultur im Herzen Europas« – das im September 2018 erschienene Buch ist ein Muss für jeden Himmelscheiben-Fan. Gemeinsam mit dem Wissenschaftsjournalisten Kai Michel entwirft Landesarchäologe Professor Harald Meller darin das Panorama eines sagenhaften Reiches von Nebra. In das Buch sind zahlreiche neue Forschungserkenntnisse eingeflossen. Gleichzeitig liefert Harald Meller Interpretationen, die ein spannendes – vielleicht auch gewagtes – Gesamtbild ergeben, das im Rahmen des Gesprächs diskutiert wird. Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 4,00 € Anmeldung erforderlich

Sa 9.2. 18 Uhr

### Vortrag: Vom Regenbogen zum Polarlicht – Optische Erscheinungen in der Atmosphäre

Regenbögen, Glorien, Polarlichter, Brockengespenster, Kränze und Halos – wie diese faszinierenden Naturerscheinungen entstehen, erläutert Wetterexpertin Claudia Hinz anhand von beeindruckenden Bildern. Sie erklärt die Ursachen der Himmelsphänomene und wann diese am günstigsten zu beobachten sind. Mit Claudia Hinz (Wetterwarte Fichtelberg) Eintritt: 4,00 €

Sa 2.3. 18 Uhr

### Themenabend: Sternenfunkeln im Frühling

Wir beobachten Sternbilder und Planeten, die typischerweise im Frühling am Himmel sichtbar sind. Dazu gehört in diesem Jahr auch der Planet Mars. 18 Uhr Vortrag: Mars macht mobil – Eine Entdeckungsreise zum roten Planeten Die Frage nach der Entstehung und Entwicklung des Lebens auf fernen Planeten beschäftigt die Menschen immer wieder aufs Neue. Insbesondere der Mars ist Gegenstand intensiver Forschung: Mehrere Satelliten umkreisen ihn. Und Roboterfahrzeuge erkunden seine Oberfläche. Dabei wurden wegweisende Entdeckungen gemacht. Aber ist eine Nutzung des Planeten durch den Menschen wirklich realistisch? 19 Uhr Live-Planetarium: Der Nachthimmel im Frühling 20 Uhr Imbiss und im Anschluss Himmelsbeobachtung mit dem Teleskop vor der Arche Nebra Mit Mechthild Meinike (Planetarium Merseburg) Kosten: 19,50 €, ermäßigt 13,00 €, inkl. Imbiss Anmeldung erforderlich

Do 21.3.

### Frühlingsanfang

Die Tage werden wieder länger, die Sonne scheint wieder öfter: Der Frühling beginnt. Anlässlich der Frühlings-Tagundnachtgleiche – am Mittwoch, 20.3.2019, um 22.58 Uhr – wird am Folgetag vor der Arche Nebra eine Bodensonnenuhr aufgebaut. Die begehbare Uhr wird bis Ende Oktober zu sehen sein und für museumspädagogische Aktionen genutzt.

Do 21.3. 16 Uhr

### Vortrag für Kinder: Die Sonne und ihr Einfluss auf Klima, Mensch und Smartphone

Die Sonne ist jener Stern, der für den Menschen überlebensnotwendig ist. Denn die Sonne spendet Licht und Wärme. Darüber hinaus sorgt sie für Regenbögen und Polarlichter, aber auch für den Sonnenbrand – und manchmal sogar für Strom- oder Funkausfall. Wie das funktioniert und welche Kräfte die Sonne genau hat, erläutert der Leiter des geplanten neuen Planetariums Halle auf unterhaltsame und anschauliche Weise für Kinder und Erwachsene. Mit Dirk Schlesier (Planetarium Halle) Eintritt: 4,00 € Anmeldung erforderlich



Sa 23.3. 22–5 Uhr

### »Spherical Night«

Es gibt was auf die Ohren! Freunde der elektronischen Musik dürfen sich auf eine rauschende Tanznacht in der Arche Nebra freuen. Der Nebraer Verein Hardtlack e.V. hat die richtigen DJs für sphärische Klänge organisiert:

- Berk Offset (Musik Krause, Wakkler)
- Florian Rebs (Hardtlack e.V.)
- Paco de Luègro (Hardtlack e.V.)
- Freak de Philippè B2B Frenzen (Hardtlack e.V., Hard & Smart)

Zwei Open-Air-Partys 2015 und 2016 von und mit Hardtlack liegen bereits hinter uns. Mittlerweile hat der Verein den Club Neveri in Nebra eröffnet und ist mit dem Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2018 ausgezeichnet worden. Der Verein engagiert sich für nachhaltige Jugendarbeit, interkulturelle Verständigung und Perspektiven in der eigenen Heimat. Ein Teil der Einnahmen kommt deshalb immer einem gemeinnützigen Zweck zugute. Veranstalter: Hardtlack e.V. in Kooperation mit der Arche Nebra Tickets: VVK 12,00 € ab 16.12.2018, Abendkasse: 15,00 €

Infos: www.facebook.com/hardtlack, www.instagram.com/hardtlack, soundcloud.com/hardtlack-ev Kontakt: hallo@hardtlack.de, T: 0175-7920682 oder T: 034461-25520, info@himmelscheibe-erleben.de

Sa 13.4. 18 Uhr

### Vortragsabend: Das Thüringerreich

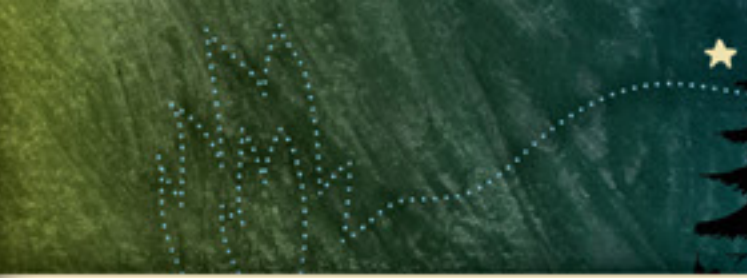
Das Königreich der Thüringer zählte zu den mächtigsten germanischen Reichen außerhalb des römischen Imperiums. Sein Untergang im Jahr 531 hat bei den Zeitgenossen großen Eindruck hinterlassen und fand auch literarischen Niederschlag. Thüringer und Nibelungen. Zu den Vorbildern germanisch-deutscher Heldensagen Das Nibelungenlied verarbeitet Ereignisse und Verhältnisse der Völkerwanderungszeit in literarisch verdichteter und teilweise überhöhter Form. Heidnische Mythen verschmelzen mit realen Personen, und bestimmte Gegenstände erhalten eine überragende Bedeutung: der Ring, das Schwert, der Hort. Das Nibelungenlied hat das Bild von »den Germanen« bis ins 20. Jahrhundert hinein geprägt. Der Vortrag beleuchtet anhand von archäologischen Zeugnissen exemplarisch die Wirklichkeit im Thüringerreich. Mit PD Dr. habil. Sven Ostritz (Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Weimar) »uns ist in alten maeren wunders vil geseit« Passend zum Vortrag werden Passagen aus dem Nibelungenlied rezipiert. Nach jeweils einer kurzen neuhochdeutschen Einführung in die Szene folgt die mittelhochdeutsche Erzählung. Diese bietet einen Einblick und eine Annäherung in und an die hochmittelalterliche Rezeptionsituation. Der Rezipient ist Mitbegründer des Festivals »montalbäne« und wirkt in verschiedenen Ensembles für mittelalterliche Musik mit. Mit Jörg Peukert (Kulturstiftung Sachsen-Anhalt – Museum Schloss Neuenburg, Freyburg) Kosten: 8,00 €, ermäßigt 4,00 € Anmeldung erforderlich

So–Mo 21.–22.4. (Ostern)

jeweils 11 Uhr und 14 Uhr

### Familienexkursionen: Geheimnisse des Mittelbergs

Auf dem Weg zum Fundort der Himmelscheibe geht es auf archäologische Spurensuche. Waldpädagogin Maik Förttsch erwartet die Wanderer mit Infos zu Pflanzen und Tieren im Ziegelrodaer Forst. Abwechslung bieten darüber hinaus kleine sportliche Herausforderungen am Weg, darunter Balancieren auf der Slackline und ein Treppenlauf am Ziel. Dauer: 2 Stunden pro Exkursion, Fußweg hin und zurück 6 km Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer Anmeldung erforderlich



Di–Fr 23.–26.4. / Mo–Di 29.–30.4.

### Steinzeitworkshop »Feuer + Flamme«

Das Überleben in der Steinzeit steht im Zentrum des vierstündigen Tagesworkshops für Kinder. Als »experimentelle Archäologen« versuchen wir uns im Funkenschlagen und Feuerentfachen, lernen Techniken des Feuerbewahrens kennen, retuschieren Feuersteinklingen und kreieren Holz- und Muschelschmuck. Zur Mittagspause backen wir draußen auf dem heißen Stein Brötchen. Für Kinder ab 10 Jahren Mit Rudolf Wendling (Pädagoge, Wiehe) Kosten: 5,00 € pro Kind, teilnehmende Erwachsene 10,00 € Anmeldung erforderlich

Sa 4.5. 18 Uhr

### Themenabend »Wein und Sterne«

Anbau und Herstellung von Wein sind gute 7.000 Jahre alt. Die griechische Mythologie hält für die Entstehung des Weins eine Geschichte bereit, die sich am Nachthimmel über drei Sternbilder erstreckt. Am Ende des Abends wird dann noch Wein verkostet. 18 Uhr Vortrag: Kosmische Cocktails Nicht nur die griechische Mythologie, auch die modernen Naturwissenschaften können erstaunliche Verbindungen zwischen den Weiten des Universums und dem Getränk der Götter aufzeigen. Der Ausspruch »Wir sind alle Sternenstaub« hat seine Berechtigung und schließt auch den Wein mit all seinen Bestandteilen ein. Mittlerweile wurde eine ganze Reihe von organischen Verbindungen im All gefunden – selbst Alkohol. Ob man den allerdings auch trinken kann? Mit Ingo Hohler (Planetarium Merseburg) 19 Uhr Geführte Wanderung zum Mittelberg 20.30 Uhr »Wein und Worte« Auf dem Mittelberg erwartet die Wanderer ein Imbiss mit Weinprobe. Dazu liest der Gewinner und studierte Literaturwissenschaftler Hendrik Bobbe Texte aus der Geschichtensammlung »Tausendundeine Nacht«. Weine und Imbiss: Weingut Hendrik Bobbe, Reinsdorf Kosten: 29,50 €, ermäßigt 25,00 € Anmeldung erforderlich



Sa 1.6.

### Zum Kindertag: Der Mond

11–18 Uhr Aktivangebote zum Mond Wir beschäftigen uns mit dem Erdtrabant, der uns in der Nacht leuchtet. Einen Mond zum Mitnehmen gestaltet jeder selbst. 18 Uhr Film im Planetarium: Der Mond – Ein Märchen unter Sternen. Nach den Gebrüder Grimm Mit viel Mut und Stärke, aber auch mit der Hilfe der Zuschauer begeben sich die Helden auf die Suche nach dem Mond, der endlich die Dunkelheit vertreiben soll. Die Kinder sind ein Teil dieses Abenteuers, das im Planetarium als lustiges bewegtes Wimmelbuch zu erleben ist. Empfohlen ab 5 Jahren In Kooperation mit dem ZEISS-Planetarium Jena Kosten: Aktivangebot 3,00 € pro Teilnehmer, Film im Planetarium 4,00 € Anmeldung erforderlich

Sa 15.6.

### 8. Himmelswegelauf – Holt Euch die Himmelscheiben-Medaille!

Einmal im Jahr treffen sich Läufer, Radfahrer, Walker und Wanderer auf den »Himmelswegen«. Marathonis und Radler starten am Sonnenobservatorium Goseck, Halbmarathonis in Laucha, alle anderen an der Arche Nebra. Am Besucherzentrum kommen auch alle Aktiven ins Ziel. Hier ist den ganzen Tag Programm: Sportler, Zuschauer und Arche-Nebra-Besucher erleben im Laufe des Tages Siegerehrungen, Musik und Rahmenprogramm. Dabei sein ist alles! Veranstalter: run e.V. Anmeldung für Aktive erforderlich: www.himmelswegelauf.de, T: 0345-133765211

Sa 22.6. 18 Uhr

### Thementag zur Sommersonnenwende

Die Sommersonnenwende markiert den kalendrischen Sommeranfang nach astronomischer Definition. Diesen längsten Tag des Jahres kannte man bereits in vorgeschichtlicher Zeit. Auch bei der astronomischen Deutung der Himmelscheibe spielen die Sonnenwenden eine wichtige Rolle. 18 Uhr Astronomische Phänomene auf leicht verständliche Weise veranschaulichen Mitglieder der Gesellschaft für astronomische Bildung e.V. vor der Arche Nebra. 19 Uhr Familienvortrag im Planetarium: Eine Reise zu den dunkelsten Orten des Universums Ausgehend von der Erde schauen wir in den sternenklaren Nachthimmel des Planetariums und beginnen eine Reise vorbei an den Planeten und Monden sowie an den gleißend hellen Sternen. Den endlosen Raum zwischen den Sternen durchquerend, erreichen wir schließlich Orte absoluter Dunkelheit. Mit René Schlesier (Gesellschaft für astronomische Bildung e.V.) 20 Uhr Geführte Wanderung zum Mittelberg 21 Uhr Imbiss 21.30 Uhr Beobachtung des Sonnenuntergangs Mit den Sternfreunden der Gesellschaft für astronomische Bildung e.V. Kosten: 19,50 €, ermäßigt 13,00 €, inkl. Imbiss Anmeldung erforderlich

Sa 6.7. 20 Uhr

### Konzert im Planetarium: THE BUT – INFINITY OF STARS – Tour 2019

THE BUT: Drei Stimmen, zwei Gitarren und ein Klavier. Formal gesehen ein Singer-Songwriter-Trio in unplugged-Besetzung, dem Anspruch nach ein Ensemble für zeitgenössische Kammermusik, stilistisch orientiert an den britischen Beatgruppen der späten sechziger Jahre. Eine Musik für Feinschmecker? Sie selbst nennen es Kammerbeat. Die Moderation des Abends übernimmt die Band selbst – mit interessanten Details zur Bandgeschichte, die offiziell bereits 1966 beginnt... Die Tour 2019: Führt exklusiv durch Planetarien. Tour-Start ist in der Arche Nebra. Achtung: Die Karten sind rar. Das Planetarium hat nur 42 Sitzplätze. Tickets: 15,00 € Anmeldung erforderlich



### DUNKEL WAR'S, DER MOND SCHIEN HELLE...

So wie auf der Himmelscheibe von Nebra Sonne, Mond und Sterne hell leuchten, so leuchten die Gestirne auch am Himmel über der Arche Nebra und dem Fundort der Himmelscheibe. Ganz besonders dunkel wird es vor allem auf dem Mittelberg. Für nächtliche Himmelsbeobachtungen herrschen hier beste Bedingungen. Die Nacht steht deshalb 2019 im Zentrum des Veranstaltungskalenders der Arche Nebra: Wir werden eine partielle Mondfinsternis beobachten – und begeben uns auf die Jagd nach Sternschnuppen. Wir gehen auf die Suche nach den Tieren der Dämmerung – und machen die Nacht zum Tag bei abendlichen Konzerten in der Arche Nebra und im Planetarium. Von Himmelserscheinungen – nicht nur bei Nacht – über den Sternenhimmel im Laufe des Jahres bis hin zu den Sonnenwenden – langweilig wird es nicht am Himmel über Nebra.

Gehen Sie mit uns auf die Reise! Herzlich willkommen »an Bord«!

